

3. Campus-Rallye am Buß- und Bettag

Mittwoch, den 16.11.2021

8:00 – 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr konnten wir als familiengerechte Hochschule Beschäftigte mit Kind/Kindern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und die Campus Rallye so als konstantes Event bestätigen.

Das Angebot der Kinderbetreuung am schulfreien Buß- und Bettag richtet sich an alle Mitarbeiter:innen, die schulpflichtige Kinder der Klassenstufen 1 - 4 haben. In diesem Jahr war unsere Campus Rallye zu Gast in der Poststelle sowie bei Frau Ziegler vom Lehrstuhl der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit.

Wir trafen uns im Eingangsbereich der Studierendenkanzlei. Die Kinder verabschiedeten sich von ihren Eltern und hatten noch ein wenig Zeit mit Frau Haselbek, Frau Reinhardt und Frau Ellwart



Namensschilder zu basteln und sich kennen zu lernen.

Als wir alle vollständig waren, ging es direkt in die K16 zur Poststelle in den Tagungsraum, wo uns bereits das gesamte Team erwartete.

Die Kinder nahmen an dem großen Tisch Platz und das Team um Frau Mytzka stellte sich vor.

Im Anschluss durften die Kinder malen, basteln und schreiben.

Die Kinder malten alle mit einer Hingabe die Motive auf den Postkarten aus und bastelten Umschläge, um diese dann in die hausinternen Umschläge zu stecken.

Die Überraschungspost sollte bereits bei Ihnen, liebe Eltern, über die Hauspost angekommen sein.

Immer abwechselnd ging eine kleine Truppe direkt in die Poststelle. Hier wurde das Postsystem erklärt, wie die Briefe und Pakete sortiert werden und was die Abkürzungen auf den Kisten bedeuten.

Außerdem durften die Kinder die große Standwaage nutzen und selbst Päckchen abwiegen.

Nach all der Arbeit gab es erst einmal eine kleine Frühstücks-Stärkungsrunde.

Als Überraschung der Poststelle durften sich alle Kinder eine kleine gepackte Uni-Tasche nehmen und zum Gruppenfoto antreten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Team Z/IZA bedanken für die Bereitschaft die Campus Rallye Kinder aufzunehmen, die Möglichkeit die Hauspost als Überraschung für die Eltern zu nutzen sowie für Ihr warmes und herzliches Engagement die Familienfreundlichkeit zu unterstützen!





Nach dem langen Sitzen sind wir mit den Kindern eine kleine Runde durch die Stadt gelaufen, haben ein kurzes Wettrennen gemacht und wurden dann von Frau Ziegler am Kranen 14 bereits erwartet.

Die Kinder durften auch hier an einem großen Tisch Platz nehmen, waren aber erstmal beeindruckt von den alten und kaputten Töpfen, Bechern, Gefäßen, welche sich im Zimmer tummelten.

Frau Ziegler begann sowohl sich als auch die Arbeit der Archäologie vorzustellen.

Einige Kinder teilten immer wieder ihr eigenes Wissen und brennende Fragen – z.B. ob auch schon einmal Dinosaurier gefunden wurde?!

Nachdem Frau Ziegler dies verneinte, stellte sie die zwei Museumskoffer auf den Tisch. Der Museumskoffer des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit ist ein „Museum im Kleinen“, das sich die Kinder aktiv erschließen können.

D.h. die Kinder konnten die Funde auspacken, fühlen, betrachten und herumreichen. Zudem war jedes Fundstück in einem kleinen Kästchen eingepackt auf welchem der Fundort, das Alter des Fundstücks und um welchen Gegenstand es sich handelte, vermerkt war.

Gemeinsam wurden dann Blätter ausgefüllt mit Aufgaben wie bspw. folgende:



Sieh dir den Fund deiner Gruppe genau an und überlege:
Aus welchem Material könnte der Gegenstand sein?
Wie würdest du ihn beschreiben?

Frau Ziegler war es wichtig, dass die Kinder erfahren, dass Archäolog:innen nicht nur „buddeln“, sondern sorgfältig graben und danach die Schichten und Funde dokumentieren und interpretieren.

Nach so viel Input war dann auch Zeit für eine Mittagspause.

Wir bedanken uns auch bei Frau Ziegler, die sich die Zeit für uns - die Campus Rallye - genommen hat und den Kindern einen Vormittag voller archäologischem Arbeiten und Wissen vermittelt hat und v.a. auch, dass sie so geduldig auf die Fragen und Bedürfnisse der Kinder eingegangen ist!
Herzlichen Dank!



Einige Kinder wollten sich dann bewegen, andere lieber basteln. Weshalb ein Teil der Kinder einen kleinen Spaziergang über die Innenstadt Spielplätze machte, der andere Teil im Vorraum der Studierendenkanzlei noch malte und vor allem das Spiel ‚Himmel und Hölle‘ bastelte. Danke an Sara, die hier die Bastelanleitung übernommen hat!

Die Kinder hatten viel Freude beim Spielen und ausdenken der höllischen Aufgaben.

Die Zeit verging wieder sehr schnell und wir, die Mitarbeiterinnen vom Familienbüro, waren sehr froh, dass sich Ihre Kinder so wohl fühlten, Freude an dem Tag hatten und hoffentlich einen kleinen Einblick in das Leben und Arbeiten an der Universität Bamberg bekommen haben.

Uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen einige auch im kommenden Jahr wieder bei unserer Campus Rallye dabei zu haben!

Herzliche Grüße aus dem Familienbüro

Christine Reinhardt, Sabina Haselbek und Gesine Ellwart

